

## **Ab Oktober: „Jede kWh zählt!“ – SWM prämiieren sparsame Kund\*innen, Sofortprämie für besonders Sparsame**

(26.7.2022) Energiesparen ist das Gebot der Stunde – anknüpfend an Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck hat Florian Bieberbach, Vorsitzender der SWM Geschäftsführung, diese Devise ausgegeben. Es geht darum, möglichst viel Energie einzusparen, um die Gasspeicher aufzufüllen und so die unsichere Versorgungslage auszugleichen. Besonders das Sparen von Heizenergie hilft, Erdgasvorräte für den Winter anzulegen. Aber auch das Stromsparen trägt indirekt dazu bei, da Strom auch mithilfe von Erdgas hergestellt wird.

Dr. Florian Bieberbach: „Als Energieversorger für München und die Region arbeiten wir mit allen Akteuren intensiv daran, die Gasmangellage zu meistern. Die Lage ist ernst. Wir alle müssen Energie sparen, um die Krise gemeinsam zu bewältigen. Der Wettbewerb soll dafür einen Anreiz bieten.“

Die SWM rufen im Herbst den Energiesparwettbewerb „Jede kWh zählt!“ aus. Je mehr Gas oder Strom eingespart wird, umso größer die Prämie, die den Kund\*innen gutgeschrieben wird.

Start des Wettbewerbs ist am 1. Oktober 2022. Bis dahin wird eine Website erstellt, auf der sich jede\*r SWM Energiekund\*in mit dem M-Login zum Energiesparwettbewerb anmelden kann. Die nächste Jahresrechnung – Strom oder Gas – wird mit der zurückliegenden verglichen. Liegt die Einsparung bei mehr als 10%, winkt eine Prämie. Liegt sie bei mindestens 20%, gibt es eine größere Gutschrift.

Besonders sparsame Haushalte, die es mit ihren Verbräuchen unter die Hälfte des Durchschnittsverbrauchs (Strom oder Gas)

schaffen, erhalten die Prämie umgehend gutgeschrieben, da eine weitere Reduzierung des Energieverbrauchs unrealistisch wäre. Die Teilnahmebedingungen können ab 1. Oktober 2022 auf der Wettbewerbswebsite abgerufen werden. Die SWM werden die Adresse rechtzeitig vorab kommunizieren.

Die SWM selbst haben bereits viele Maßnahmen ergriffen, um den Gasverbrauch, etwa bei der Energieerzeugung, zu reduzieren. Um einkommensschwache Haushalte dabei zu unterstützen, steigende Energiepreise zu bewältigen, richten die SWM einen Wärmefonds ein.

Mehr zur Gaskrise und wie die SWM ihr begegnen:

[www.swm.de/magazin/energie/versorgungssicherheit-gas](http://www.swm.de/magazin/energie/versorgungssicherheit-gas)